

Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **37 (1932-1933)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

erhoben sich in jüngster Zeit, wenn auch erst schüchtern, Stimmen gegen die « Doppelverdiener ». Im Interesse der Stellung der Frauen in ihrer Arbeit ist es zu wünschen, dass diese Stimmen nicht allzulaut werden. Vor allem soll davor gewarnt werden, Gedanken und Ideen, die der heutigen Krise entspringen, in Form von Gesetzen verankern zu wollen. M. B.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

In aufrichtiger Dankbarkeit dürfen wir heute wieder einmal die Rubrik **Geschenke und Legate** führen; denn es sind dem Schweizerischen Lehrerinnenheim im Monat Juli eine Erbschaft im Betrage von Fr. 2000 und im Oktober ein Geschenk von Fr. 500 zugewendet worden.

Ebenso durfte der Staufferfonds im August eine Erbschaft von Fr. 400 und im September ein Geschenk von Fr. 500 entgegennehmen.

In einer Zeit, da die Einkünfte für die sozialen Einrichtungen des Lehrerinnenvereins infolge der wirtschaftlichen Krise auch zurückgehen, bilden solch hochherzige Geschenke und Testate einen schönen Beweis dafür, dass selbstlose gütige Menschen für diese Tatsache Verständnis haben.

Herzlichen Dank für alle Gaben und Testate ! *Der Zentralvorstand.*

Die Elektrizität im Hause. Wettbewerb der « Schweizerwoche ». Der Schweizerwoche-Verband veranstaltet jedes Jahr anlässlich der « Schweizerwoche » und mit Ermächtigung der kantonalen Unterrichtsdirektionen einen Aufsatzwettbewerb in den Schulen des Landes. Die Schüler erhalten dadurch Einblick in wichtige Gebiete schweizerischen Schaffens und werden mit dem Gedanken gegenseitiger Unterstützung im Wirtschaftsleben vertraut.

Der diesjährige Wettbewerb ist der « *Elektrizität im Hause* » gewidmet. Zur Einführung und Vorbereitung wird den Schulen auf die « Schweizerwoche » hin eine von Fachleuten und Schulmännern sorgfältig ausgearbeitete illustrierte Broschüre zugestellt. Die Schrift ist für den Gebrauch des *Lehrers* bestimmt und darf als neueste, kurzgefasste Einführung in das Gebiet der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft gewertet werden. Lehrer und Lehrerinnen, welche die Schrift nicht erhalten sollten, können sie beim Schweizerwoche-Verband in Solothurn gratis beziehen. Sie enthält auch die Wettbewerbsbestimmungen. Der Termin für die Einsendung der zwei besten Arbeiten pro Klasse läuft bis 31. Januar 1933.

Stanniolbericht. Stanniol sandten : Frl. G. Z., Sek.-Lehrerin, Bern; Frl. E. D., Beamtin, Bern; Frau J., Interlaken; Frl. O., Lehrerin, Oberburg; Frl. K., Lehrerin, Olten; Frl. B. M., Lehrerin, Richenbergstrasse; Frl. St., Sek.-Lehrerin, Bern; Frau R. St., Lehrerin, Breitenrain, Bern; Frl. Sch., Lehrerin, Bischofszell; Frau H., Baden; Mädchengymnasium Basel; Frl. M. L., Lehrerin, Matte, Bern; Kl. II, H.-Schule, Binningen; Frl. F., Lehrerin, Gebenstorf; 5. und 6. Schj. Plänte Biel; Frl. R. Sch., Lehrerin, Unterschule Vordemwald; Frl. E., Lehrerin, Guggisberg; Frl. B., Lehrerin, Gontenschwil; Frl. G., Lehrerin, Matte, Bern; Frl. A., Lehrerin, Rohrbach; Kl. II, Pestalozzischulhaus, Aarau; Frau M. E., Lehrerin, Brienz; Frl. W., Lehrerin, Grindelwald; Frau Prof. T., Bern; Unterschule Spreitenbach; Schwestern C., Bern; Frl. G. Schumacher, Lehrerin, Büren a. A.; Frl. J. St., Sek.-Lehrerin, Bern. Fürs liebe Heim : *E. Ruef.*